

## JURYENTSCHEIDUNG

# Zittern vorbei: Entscheidung über den Titel zur Kulturhauptstadt ist gefallen

**BAD ISCHL.** Am Wochenende präsentierte sich das Salzkammergut vor der Kulturhauptstadt-Jury. Nun ist das große Zittern vorbei und die Entscheidung gefallen.

Am vergangenen Freitag besuchte eine Delegation der Europäischen Kulturhauptstadt-Jury das Salzkammergut. In acht Stunden wurde den internationalen Experten die Region auch abseits bekannter Klischees präsentiert. Ziel war es, die Bewerbungsschrift, das sogenannte „Bidbook“, zum Leben zu erwecken.

## Präsentation vor zwölf Jurymitgliedern in Wien

Zeit zum Durchatmen blieb nach dem Besuch kaum, denn bereits am nächsten Tag fuhr das zehnköpfige Präsentationsteam nach Wien, um dort vor der gesamten Jury, bestehend aus zwölf Mitgliedern aus ganz Europa, in 45 Minuten die Bewerbung zu präsentieren. Anschließend



Auch Wirtschaft unterstützte mit Aufklebern die Bewerbung.

Foto: WKOÖ

stand das Team 75 Minuten lang den Fragen der Jury Rede und Antwort. Nun ist das Zittern vorbei, denn am Dienstag wurde im Bundeskanzleramt Wien die Entscheidung (fiel erst nach Redaktionsschluss) verkündet.

## Programm setzte vier Schwerpunkte

Die „Macht der Tradition“ ist im Salzkammergut besonders stark verankert. Kulturhauptstadt-Projekte erforschen und pflegen alte Traditionen, reflek-

tieren diese und machen das regionale Erbe auf eine moderne, herausfordernde und europäische Art sichtbar.

Die „Kraft der Gegenkultur“ ist der Gegenpart zu „Macht der Tradition“. Hier wird dem kritischen Geist des Salzkammerguts Raum gegeben. Diese Programmlinie versalzt so manchen Kaiserschmarren. Mit einem Fokus auf Europa werden Bedeutungen und Formen von Gegenkultur ergründet. Man widmet sich dabei nicht nur

aktuellen Themen, sondern auch vergangenen, wie Nationalsozialismus und Widerstand.

„Auswirkungen des (Hyper-)Tourismus“ befasst sich mit den Konsequenzen der unglaublichen Schönheit der Region. Das Kulturhauptstadt-Programm beschäftigt sich kritisch mit dem Thema „Overtourism“ und entwickelt einen kreativen Umgang mit einer europaweiten Herausforderung.

„Durst auf Rückzug“ balanciert das Thema des (Hyper-)Tourismus aus. Hier steht der Rückzug in unterschiedlichen Facetten im Mittelpunkt: So etwa Kulturtourismus mit neuen Formen der Sommerfrische. Gleichzeitig beschäftigt sich diese Programmlinie auch mit Menschen, die vor Krieg und Zerstörung im Salzkammergut Rückzug suchen. Projekte zu Umweltschutz und Klimawandel thematisieren den Rückzug der Natur. ■

Das Ergebnis gibt's auf [tips.at/n/487575](https://www.tips.at/n/487575)

## INITIATIVE

## Klimastammtisch

**GMUNDEN.** Aus Anlass des aktuellen Klimavolksbegehrens lädt Gundula Krendl-Gomig zu einem Klimastammtisch: „Wir müssen jetzt rasch die Kurve kratzen, nämlich die Kurve Richtung klimafreundlichem Verhalten mit Rücksicht auf die Natur, denn wir sind schließlich ein Teil von ihr“, ist die Unterstützerin der überparteilichen Bürgerinitiative Klimavolksbegehren überzeugt. Um Anmeldung zum Stammtisch unter der Adres-

se [ooe@klimavolksbegehren.at](mailto:ooe@klimavolksbegehren.at) wird gebeten.

## Volksbegehren läuft

Infos zum Klimavolksbegehren und zu den Unterschriftsmöglichkeiten auf den Gemeindeämtern oder im Internet (via Bürgerkarte und Handysignatur) gibt es auf der Website [www.klimavolksbegehren.at](http://www.klimavolksbegehren.at). ■

Mo., 18. November, 19.30 Uhr  
Hotel Schwan



## Zeit wird's!

TV-Werbung für regionale Betriebe nun endlich möglich und leistbar!



AddressableTV in Ihrem Einzugsgebiet!  
Bereits ab EUR 2.800,00 buchbar – inkl.  
Werbemittelproduktion!

Mehr auf [ttmedia.at/tv](http://ttmedia.at/tv)

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf [www.tips.at](http://www.tips.at)